



Verlag von Rascher & Cie in Zürich u. Leipzig

Ⓜ

Soeben erschien:

Die weissen Blätter

Eine Monatsschrift

SIEBENTES HEFT ♦ 3. JAHRGANG ♦ JULI 1916

INHALT:

Franz Blei: Balkanvölker / Walter Rheiner-Schnorrenberg: Drei Gedichte / Francis Jammes: Der Hasenroman / Eduard Bernstein: Völker zu Hause / Erinnerungen V. Vom Leben und Treiben in Zürich. / Peter Baum: Aus seinen Werken

GLOSSEN: Rudolf Fuchs, Die Hinrichtung. Wilhelm Speyer, „Das ist die Hölle!“ Georg Brandes, Ein Appell. Romain Rolland, Glaube und Hoffnung. Alfred Lemm, Einiges vom Problem der Form. Ludwig Rubiner, Das Paradies in Verzweiflung. Annette Kolb, Ein gutes Buch. — Kleine Dokumente.

Einzelpreis 2 Mark Vierteljährlich 5 Mark
Auf Wunsch gerne reichlich in Kommission

Legen Sie diese hervorragende Zeitschrift jedem Gebildeten vor. Sie verdienen 40%

Im Verlage der Kownoer Zeitung ist soeben erschienen:

Ⓜ Völker-Verteilung in West-Russland

Ein Atlas (Format 33/42 cm) von 20 Karten
und 2 Seiten Text.

Preis M. 10.—, bar M. 7.50.

In Kommission kann nicht geliefert werden.

Der vorliegende Atlas, welcher in der Druckerei des Oberbefehlshabers Ost hergestellt ist, soll weiteren Kreisen ermöglichen, sich über die ethnographischen Verhältnisse Westrusslands zu unterrichten, dessen Gebiet zu erheblichen Teilen von den deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen besetzt ist, und insbesondere zur Klärung der Frage beizutragen, inwieweit die Völkerverteilung in diesen Gebieten die politischen Ansprüche unterstützt, die im Hinblick auf eine etwaige Neugestaltung ihrer staatsrechtlichen Verhältnisse von den einzelnen Volksstämmen erhoben werden können.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Atlas nur in 200 Auflage gedruckt worden ist und infolgedessen für jeden Sammler von Kriegsliteratur besonders wertvoll werden wird.

Auslieferung für Deutschland durch

L. Friederichsen & Co., Hamburg 1,
Mönckebergstrasse 22, I. Stock

Ⓜ

Soeben erschien:

Kampf und Sieg im Osten

von J. Vermbach.

8°. 9 Bogen. Broschürt M 1.20 ord., M —.90 netto,
M —.80 bar.

Eine besonders anschauliche, knappe und doch das Wesentliche hervorhebende Darstellung des Kampfes in Ostpreußen und der Greuelthaten der Russen. Zahlreiche Naturaufnahmen, im Wortlaut wiedergegebene Armeebefehle und Erlasse der deutschen und russischen Heerführer und der Militär- und Zivilverwaltungen tragen zum Verständnis des großen Ringens und der Erbitterung unserer Volksgenossen gegen den eindringenden russischen Feind bei.

Wir bitten die Herren Sortimenten, reichlich und umgehend zu bestellen. Die erste Auflage wird rasch vergriffen sein. Das letzte Werkchen des Verfassers „Zittere, England! Unsere Emden ging nicht unter“ wurde in 150000 Exemplaren innerhalb einiger Monate verkauft, und da das heute angezeigte Ostpreußenwerk wieder einem guten Zwecke gewidmet ist, wird ebenfalls ein großer Absatz ihm sicher sein. Die zahlreich einlaufenden Vorausbestellungen örtlicher Ostpreußenhilfsvereine lassen unsere Erwartungen als nicht übertrieben erscheinen.

Um uns aber weiter einzuführen, gewähren wir bei sofortiger Bestellung auf beiliegendem Bestellzettel auf bar bezogene Exemplare noch 25 % Rabatt und liefern auf 12 festbestellte Exemplare ein Freieemplar. Wir bitten Sie, sich für unser neuestes und erstes größeres Verlagswerk tätig zu verwenden, und zeichnen

hochachtungsvoll!

Dietsch & Brückner, Verlag

Weißer Bestellzettel anbei.

Weimar.